

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 8 (1917)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8.20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8.20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1.50 (Ausland M. 1.50).
Prix des fascicules fr. 1.50 (étranger M. 1.50).

BAND VIII

1917

HEFT 1

Ueber verschiedene Bindungsarten des Methylalkohols im Pflanzenreich.

Bestimmung des Pektin- und Lignin-Methylalkohols in Gewürzen.

Von Th. von FELLEBERG.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweiz. Gesundheitsamtes,
Vorstand: F. Schaffer.)

Vor einigen Jahren ¹⁾ habe ich, unterstützt durch wertvolle Ratschläge von Prof. Dr. *Tschirch*, festgestellt, dass Pektin Methoxylgruppen enthält, dass es als Methylester der Pektinsäure anzusehen ist. Es konnte auch gezeigt werden, dass der Hauptbestandteil des Traganths ²⁾, das Bassorin, ein Methylester der Bassorinsäure, des bisher als Oxybassorin aufgefassten Körpers, ist. Da es weiter gelang, den Methylalkohol in selbst sehr verdünnten wässrigen Lösungen zu bestimmen ³⁾, wurde es möglich, den Pektin-gehalt in allen beliebigen Lebensmitteln mit Leichtigkeit zu ermitteln, da das Pektin bei der Einwirkung von Alkalien in Pektinsäure und Methyl-alkohol zerfällt. So wurde der Pektingehalt der meisten Gewürze und ihrer gebräuchlichen Verfälschungsmittel bestimmt. ⁴⁾ Bei diesem Verfahren wird angenommen, dass die in Alkohol und Aether unlöslichen, nicht flüchtigen, durch Natronlauge leicht verseifbaren Methylester wirklich stets Pektin seien. Den strengen Beweis dafür haben wir aber nicht in jedem einzelnen Falle erbracht.

Neben Pektin gibt es aber in den meisten Pflanzenmaterialien noch weitere Methoxylverbindungen, in welchen das Methoxyl bedeutend fester

¹⁾ Diese Mitteilungen, 1914, 5, 172, 225.

²⁾ Ebendasselbst, 1914, 5, 256.

³⁾ Ebendasselbst, 1915, 6, 1.

⁴⁾ Ebendasselbst, 1916, 7, 42.